

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan Nr. N 28 - In der Laake - Entlastungsstraße
II. Bauabschnitt

Plangebietsgröße: 4,7 ha

Der Bebauungsplan Nr. N 28 - In der Laake - befindet sich im nördlichen Gebiet der Stadt Beckum im Stadtteil Neubeckum.

Der Bebauungsplanentwurf Nr. N 28 entwickelt sich aus dem Flächennutzungsplan der Stadt Beckum, der vom Regierungspräsidenten am 23. 4. 1979 genehmigt wurde.

Um die Planung der westlichen Entlastungsstraße fortführen zu können und den II Bauabschnitt zu realisieren, wird der Bebauungsplan N 28 aufgestellt. Der Plan weist lediglich öffentliche Straßenverkehrsfläche aus und beinhaltet das Teilstück der westlichen Entlastungsstraße zwischen Annastraße und Ennigerstraße. Wesentlicher Grund der Bebauungsplanaufstellung ist es, die Flächen, die für den Straßenausbau benötigt werden, rechtlich zu sichern.

Der Immissionsschutz ist bei Aufstellung des Bebauungsplanes gemäß Vornorm DIN 18 0005 geprüft worden. Lärmschutzmaßnahmen sind nicht erforderlich, da sich das Bebauungsplangebiet lediglich in der Nähe von Industriegebiet und landwirtschaftlicher Nutzfläche befindet.

Der Schwerlastverkehr, der zur Zeit die Innenstadt des Stadtteils Neubeckum ausschließlich passieren muß und sich dann nördlich der DB-Strecke einen Weg zum Gewerbegebiet Annastraße sucht, wird nach den Bau der Entlastungsstraße von dieser aufgenommen.

Es ist hier schon wiederholt zu Beschwerden der Anlieger gekommen.

Gelder für die Ausführung der Maßnahme stehen zur Verfügung.

Beckum, den 15. Mai 1979


(Scheffer)
Stadtbauamtmann

E) Kosten der Erschließung

	Gesamtkosten	Anteil der Stadt Beckum	Fremdkosten	Beitragsfähiger Erschließungsaufw.
1. Freilegung				
2. Bodenwert (bereitgestellte u. angekaufte Flächen)	250.000,--	50.000,--	200.000,--	
3. Straßen, Schwebe Parkflächen	2.000.000,--	300.000,--	1.700.000,--	
4. Soilbanklagen			(Land / Bund)	
5. Bodenverbundung				
6. Schmutzwasserkanal)	250.000,--	130.000,--	120.000,--	
7. Regenwasserkanal)			(Land / Bund)	
8. Mischwasserkanal)				
9. Wasserversorgung				
10. Stromversorgung				
	2.500.000,--	480.000,--	2.020.000,--	

F) Einnahmen

- a) Erschließungsbeiträge (90 % von)
- b) Kanalanschlußbeiträge

= DM
 = DM

16